



Café fair

Salier-Realschule
Waiblingen

Projektstart

Wir planen ein „Fairtrade-Schülercafé“ zu eröffnen (Schuljahr 2016/2017)

An der Salier-Realschule in Waiblingen wollen wir ein Fairtrade-Schülercafé gründen. Darin sollen faire Produkte angeboten werden, die die Schüler selbständig einkaufen, vermarkten und verkaufen. Nach dem Motto „Leaning-by-doing“ lernen die Schüler auf diese Weise wichtige Aspekte des Wirtschaftens als Unternehmer kennen. Einige Schüler werden dazu im Rahmen des „Junior-Mentoren-Programmes“ (j-SMP) speziell als Fairtrade-Schülercafé-Mentoren ausgebildet. Im Fairtrade-Schülercafé werden ausschließlich faire, regionale und biologische Produkte angeboten und vertrieben. Außerdem sollen die Schüler dazu angeregt werden, ihr eigenes Konsumverhalten kritisch zu reflektieren und erfahren, dass sie durch ihr Verhalten einen aktiven Beitrag gegen Armut und wirtschaftliche Ungerechtigkeit leisten können.

Des Weiteren soll durch die Einrichtung des Schülercafés ein Ort der Begegnung und des Austauschs an unserer Schule geschaffen werden. Das Projekt wird von allen am Schulleben Beteiligten mitgetragen und unterstützt und stellt somit auch eine wichtige Verbindung zwischen Schülern, Eltern, Lehrern, Schulleitung, Schulsozialarbeit und Kirchengemeinden dar. Unsere Schule ist in den letzten Jahren bereits für viele zum wichtigen Lebens-, Lern- und Arbeitsraum geworden. Diesen wollen wir mithelfen zu gestalten und auszubauen. Wir helfen einander und handeln nach unserem Motto der Salier-Realschule: „Gemeinsam sind wir stark“.

Neueröffnung des „Fairtrade-Schülercafés“ an der Salier-Realschule (Schuljahr 2017/2018)

Nach den Sommerferien ist es soweit: Unser neues „Fairtrade-Schülercafé“ öffnet im ehemaligen SMV Raum (-1.03), montags, dienstags und donnerstags während den Mittagspausen zwischen 13.00 – 14.00 Uhr.

Mittlerweile ist eine nagelneue Küche eingebaut mit Herd, Kühlschrank, Tiefkühler, Geschirrspüler und diversen Schränken. Neben kleineren und größeren Tischeinheiten mit bunten Stühlen, gibt es auch eine gemütliche Ecke zum Chillen und Ausruhen. Die „alte“ Theke ist inzwischen runderneuert und wartet nur noch auf ihren Einsatz. Langsam füllen sich auch die Regale mit diversen Produkten aus dem fairen Handel und von regionalen Anbietern: Faire und biologische Produkte vom Eine-Welt Laden und frisch zubereitete Snacks, wie Hot-Dogs und Toasts (auch „halal“ und „veggie“). Dazu servieren die Schülermentoren verschiedene Bio-Getränke und Milchshakes mit frischen Früchten oder Bio-Schokoladenpulver. Für die älteren Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern gibt es auch Cappuccino, Latte macchiato, Espresso oder zum Nachtschiff einen leckeren Affogato. Wer es eilig hat, kann die heißen Getränke mitnehmen, im 100% biologisch kompostierbaren Becher. Und sollte das Wetter dann unfreundlicher und kälter werden, kann warmer „Bio-Apfel-/ Holunderpunsch“ vielleicht etwas aufmuntern. Die 38 ausgebildeten Mentoren für das neue Schülercafé sind in 6 Gruppen mit verschiedenen Arbeitsschwerpunkten einteilt und bereits in ihre jeweiligen Aufgaben eingewiesen: Getränke, Dekoration, Buchhaltung, Lebensmittel von regionalen Anbietern, Snacks und Produkte vom Eine Welt Laden und Pflege des Cafés. Mit vielen Ideen und tollen (Wochen-) Angeboten, vor allem auch zu fairen Preisen, wollen sie alle Schüler*innen und Lehrer*innen der Salier-Realschule überraschen, ganz nach dem Motto: „Bio und Gesundes kann auch gut und schmackhaft sein!“

Wir suchen noch weitere Sponsoren und (gewerbliche) Kooperationspartner, die unser Schülercafé mit unterstützen wollen. Gerne sind wir auch bereit, die Produkte, Werbeflyer bzw. Logos unserer Sponsoren und Kooperationspartner ins Gesamtkonzept des Schülercafés aufzunehmen.

Projektbeschreibung

Fairtrade – Gedanken und Themen:

- „Fair Verkaufen“: Kommunikations- und Argumentationstraining
- Konkretes Wirtschaften, Verkaufen und Vertrieb eines Kleinunternehmens
- Grundlagenreflexion: „Was ist Gerechtigkeit?“, „Wem gehört die Welt?“, „Was ist faires, ethisch fundiertes Wirtschaften?“
- Was können wir konkret gegen Armut, wirtschaftliche Ungerechtigkeit, ungerechte Arbeitsbedingungen usw. tun?
- Eigener kritischer Konsum: Welche Produkte kaufe und konsumiere ich? Wie kann ich mich und mein Verhalten ändern?
- Gesundere und faire Nahrungsmittel (während den großen Pausen und ausgewählten Mittagszeiten).

Projektbeschreibung:

- Schüler*innen der Salier-Realschule in Waiblingen wollen ein Schüler-Café gründen bzw. führen. Darin sollen faire Produkte angeboten werden, die sie mit Unterstützung selbständig einkaufen, vermarkten und verkaufen. Dadurch lernen die Schüler*innen Wirtschaften als Unternehmer kennen („learning-by-doing“).
- Es werden ausschließlich faire, regionale und biologische Produkte angeboten und vertrieben.

Projektvorbereitung (Ausbildung):

- Im Rahmen des „Junior-Mentoren-Programmes (j-SMP)“ werden Schüler*innen in den Klassenstufen 7 (evtl. auch noch 8) ausgebildet und schwerpunktmäßig im Fairtrade- Schülercafé eingesetzt. Das j-SMP ist ein erfolgreiches und bewährtes Projekt des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport (MKJS), des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BdKJ) und des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg (ejw), unter der Schirmherrschaft des Kultusministeriums. Es richtet sich grundsätzlich an alle Schularten und will Schüler*innen interessieren, aktivieren und befähigen, soziale Verantwortung zu lernen und zu übernehmen. Nach erfolgreicher Beendigung der „junior- Schülermentoren“ Ausbildung und praktischer Umsetzung im Fairtrade-Schülercafé während eines Schuljahres erhalten die Schüler*innen einen entsprechenden Hinweis im Zeugnis sowie ein offizielles Zertifikat. Dort wird bescheinigt, dass sie befähigt sind, „freiwillige Angebote in der Schule und in der Jugendarbeit mitzugestalten“. Bei einer freiwilligen Weiterführung und Verlängerung des „j-SMP“ im zweiten oder dritten Schuljahr erhalten sie dann ein offizielles Zeugnis über ihre Mitarbeit und Engagement im Fairtrade-Schülercafé.
- Die Ausbildung zum „Fairtrade-Schülercafé-Mentor“ soll in einem jährlichen Grund- und Aufbaukurs erfolgen, organisiert und geleitet durch die Schulsozialarbeit an der Salier-Realschule, den verantwortlichen Lehrer*innen des Fairtrade-Schülercafés, einem Fairtrade-Fachreferententeam der KSJ (Gepa oder dwp) und dem Dekanatsjugendreferat in Waiblingen (im Rahmen eines eigenen Fairtrade-Schülercafé Kurses).

- Im ersten Einstieg (Grundkurs) sollen die Schüler*innen die Leitideen vom „Fairtrade“ kennenlernen, eine inhaltliche Auseinandersetzung mit der Herkunft und Produktion unserer Lebensmittel führen und die Arbeitsbedingungen und –konditionen u.a. in anderen Ländern auf den Prüfstand bringen (z.B. mit Videoclips von Brot für die Welt, Materialien von Fairtrade, GEPA, Brot für die Welt, Misereor..) in enger Zusammenarbeit mit den KSJ-Teamern aus Wernau.
- Im Grundkurs können die angehenden Schülercafé-Mentor*innen selbst die Arbeit mit und in der Gruppe erleben und lernen, ihre Erfahrungen auszuwerten. Sie werden Möglichkeiten der Gestaltung des Schülercafés entdecken und sich mit den Aufgaben als Mentor*innen für das Schülercafé auseinandersetzen.
- Inhalte im ersten Grundkurs werden sein:
 - Organisation eines Fairtrade-Schülercafés
 - Aufgaben und Rolle als „Mentor*in“ im Fairtrade-Schülercafé
 - Arbeit im Team („Ich“ im Team)
 - Erlebnispädagogik, Kennenlernen, Teamspiele etc.
 - Umgang mit Konflikten und Stolpersteinen
 - Gestaltung eines Fairtrade-Schülercafés
 - Aktionsmöglichkeiten und –ideen sammeln (Projektplanungen)
 - Auseinandersetzung mit dem eigenen (kritischen) Konsumverhalten und den Grundsätzen eines fairen Handels in einer Schule
 - Belehrung über die gesetzlichen Hygienebestimmungen (v.a. im Umgang mit offenen Speisen)
 - Werbung für Fairtrade-Schülercafé (Flyer, Plakate, Schulhomepage...)
 - Finanzen, Einkauf und Kassenführung
- Aufbauend auf den Grundkurs folgt, nach den ersten Praxiserfahrungen, ein Aufbaukurs:
 - Austausch und Reflexion der bisherigen Erfahrungen im Fairtrade-Schülercafé
 - Auswertung und Optimierung der (ersten) durchgeführten Projekte
 - Beleuchtung von Konflikten
 - Sammlung von Verbesserungsvorschlägen
 - Werbung von neuen Besucher*innen und Mitarbeiter*innen
 - Weiterentwicklung von Fairtrade-Aktionen an der Schule

Projektverlauf:

- Die Schülermentor*innen übernehmen in eingeteilten Gruppen einen wöchentlichen Dienst im Schülercafé, der in einem Dienstplan geregelt wird. Der aktuelle Dienstplan wird auf die Schulhomepage unter dem Link „Schüler – Schülercafé“ gestellt und sowohl an die Türe des Schülercafés als auch im Lehrerzimmer ausgehängt. Zusätzlich werden von den einzelnen Gruppen noch weitere „Spezial-Aufgaben“ regelmäßig erledigt (Deko, Pflege, Buchhaltung, Nachschub von Wurst und Käse, von Milch und weiteren Getränken, von Snacks usw.).
- Im Verlauf des Schuljahres erstellen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von sozialen und wirtschaftlichen Projekten und/oder die Mentor*innen des Fairtrade-Schülercafés pro Halbjahr eine Aktion in der Schule, in dem sie auf das Thema des fairen Handels und des fairen Konsums

besonders hinweisen (z.B. Verkauf von Fairtrade-Produkten an der Schule bzw. in den Kirchengemeinden, Schauwand, Videoclip, Filmnachmittag...). Die Zusammenarbeit soll mit bekannten, vor allem auch regionalen Fairtrade-/(Bio-)Firmen erfolgen, eine enge Kooperation mit dem Eine-Welt Laden in Waiblingen ist bereits aufgebaut.

- Zur finanziellen Unterstützung sollen neben dem Förderverein und dem Elternbeirat der Schule auch regionale Firmen und Banken in den Blick genommen werden, sowie die Möglichkeit der Antragstellung auf Fördermittel der freien Jugendarbeit oder Stiftungen (wichtige Voraussetzung: Mitgliedschaft als „Projektgruppe“ im Förderverein der Schule mit eigener Finanzverwaltung). Hier stießen wir bereits auf große Resonanz und konnten schon zahlreiche Unterstützungs- und Kooperationspartner für das neue Schülercafé gewinnen.
- Eine Beantragung und Bewerbung zur „Fairtrade-Zertifizierung“ der Schule, evtl. mit Auszeichnung zur „Fairtrade-Schule“, ist in Planung und soll den Schüler*innen die Teilnahme an den jährlichen Treffen aller Fairtrade-Schulen in Stuttgart zum Austausch und zur Vernetzung ermöglichen.
- Zur Ergänzung des Angebotes sollen 2-3x im Schuljahr auch Elterncafés angeboten werden, zum Austausch und zur Begegnung mit inhaltlichen Schwerpunkten, z.B. Fragen an die Schulleitung, Gesunde Ernährung, Umgang mit Trauer (Kinder-u. Jugendhospizdienst Rems-Murr), Caritas, Schulsozialarbeit, Dialog mit den Kirchengemeinden usw.

Wichtige Voraussetzungen:

- Schüler*innen beteiligen sich im Rahmen von sozialen und wirtschaftlichen Projekten am „Fairtrade-Schülercafé“.
- Jährliche Ausbildung (Grund- und Aufbaukurs) von Schüler-Mentoren der Klassenstufen 7 (evtl. noch 8) im Rahmen des Junior-Schülermentorenprogrammes (j-SMP) durch die Schulsozialarbeit, die verantwortlichen Lehrer*innen des Fairtrade-Schülercafés, eines Fachreferententeams der KSJ, den Dekanatsbeauftragten für Schulpastoral/Kirche und Schule und das katholische Dekanatsjugendreferat (Rems-Murr).
- Gründung eines Schülermentoren-Teams für das „Fairtrade-Schülercafé“ (38 Teilnehmer/-innen) mit einer Schüler-Verwaltung (Ernennung von Teamleitungen der verschiedenen Aufgabenbereiche: Getränke, Snacks, Lebensmittel, Dekoration, Buchhaltung, Pflege, Mai 2017)
- Suche nach einem geeigneten Namen („Café fair“ der Salier-Realschule Waiblingen) und Logo für das „Fairtrade-Schülercafé an der Salier-Realschule (SMV-Wettbewerb, Kooperation mit Werbegrafiker, Schuljahr 2018/2019).
- Klärung und Absprache des Produktangebotes mit der Hausmeisterin (vor allem bei Öffnung und Bewirtschaftung des Cafés während den Pausen).
- Gestaltung und Einrichtung des „Fairtrade-Cafés“ (Schuljahr 2016/2017).
- Eröffnung des „Fairtrade-Cafés“ (Beginn vom Schuljahr 2017/2018) und offizielle Einweihungsfeier (Januar 2018).
- Einhaltung der gesetzlichen Brandschutzbestimmungen (Kooperation mit dem Brandschutzbeauftragten der Stadt Waiblingen).
- Einholen von Informationen zum Infektionsschutzgesetz (Gesundheitsamt Rems-Murr) und Belehrung der Schülercafé-Mentor*innen im Rahmen der jährlichen Ausbildungen.
- Beantragung einer eigenständigen Mitgliedschaft im Förderverein der Salier-Realschule e.V. (13.03.2017) und Eröffnung eines eigenen Kontos „Schülercafé“ (20.03.2017).

- Erstellung eines Flyers und Eintrag „Fairtrade-Schülercafé“ auf der Schulhomepage unter dem Link „Schüler“ (Beschreibung, Öffnungszeiten, Angebote, Kontakt..) mit ständiger Aktualisierung (evtl. dritter Ausbildungstag im Grundkurs oder im Rahmen der Projektstage).

Organisation

Leitung:

- Schulsozialarbeit: Fr. Pfander
- Katholischer Religionslehrer und Schulseelsorger: Hr. Rupp

Unterstützung durch:

- Schulsozialarbeit: Fr. Pfander und Hr. Höflich
- Evangelische(r) Religionslehrer*innen: Fr. Herkommer und Hr. Steinbacher, N.N.
- SMV: Fr. Hecht und Hr. Schreier
- Lehrer*innen der Salier-Realschule: N.N.
- Lehrer*innen der Salier-Realschule a.D.: Hr. Schühle, Hr. Kunz und N.N.
- Techniklehrer: Hr. Herde
- Förderverein Salier-Realschule Waiblingen e.V.: Hr. Äckerle und Herr Gruber
- Katholische Kirchengemeinde: Hr. Carone (Gemeindepraktikant Schuljahr 2019/20)
- Evangelische Kirchengemeinde: N.N.
- Eine-Welt Laden Waiblingen: Fr. Fessmann
- Katholisches Jugendreferat in Waiblingen: Fr. Sakautzki und Hr. Heiser (FSJ)
- Katholische Studierende Jugend – KSJ: Hr. Hurter und Team

Projektbegleitung:

- Referat „Globales Lernen“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Fr. Weitzenberg)

Mitarbeiter/-innen im Fairtrade-Schülercafé:

- Schüler*innen der SMV
- Mentor*innen vom Fairtrade-Schülercafé
- Schulsozialarbeit
- Schulseelsorger und Dekanatsbeauftragter für Kirche und Schule
- FSJ vom Dekanatsjugendreferat
- Gemeindepraktikant*innen der Kirchengemeinden
- Ehrenamtliche der Kirchengemeinden
- Lehrer*innen
- Lehrer*innen a.D.
- Eltern

Räumlichkeiten:

- Raum am unteren Eingangsbereich (-1.03 mit Küche und Caféeinrichtung)

Angebote:

- (koffeinfreier) Kaffee & Kakao & Tee (Gepa, Kaffeerösterei Rudolf...)
- Getränke (Beutelsbacher Bio-Fruchtsäfte..) und Esswaren (Gepa, dwp, regionale Bio-Produkte...)
- Gesundes Pausen- bzw. Mittagsvesper und weitere Angebote (regionale, biologische Produkte)
- Elterncafé (2-3 x im Schuljahr zum Austausch und Begegnung mit inhaltlichen Schwerpunkten, z.B. Fragen an die Schulleitung, Umgang mit Trauer, usw.)

Öffnungszeiten:

- Mittagspausen zwischen 13.00 – 14.00 Uhr (zu Beginn 3x wöchentlich: Mo., Di., u. Do.)
- Elterncafé (z.B. 3-4x im Schuljahr, bei Elternsprechtagen, Tag der offenen Tür, Schulfest..)

Unterstützung durch:

- Förderverein der Salier-Realschule Waiblingen e.V.
- Elternbeirat der Salier-Realschule Waiblingen
- SMV der Salier-Realschule Waiblingen
- Fr. Kaiser GmbH Waiblingen
- Sparda-Bank Baden-Württemberg eG
- BW-Bank Waiblingen
- Volksbank Waiblingen
- LBS Beratungszentrum Waiblingen
- Elektrohaus Bauer GmbH Waiblingen
- Hess GmbH Waiblingen
- Metzgerei Weißschuh GmbH Waiblingen
- Beutelsbacher Fruchtsaftkellerei GmbH in Weinstadt
- Bäckerei Maurer GmbH in Winnenden
- Gepa (The Fair Trade company)
- Rudolf-Kaffeerösterei Schorndorf
- Weltladen Waiblingen (Forum Eine Welt e.V. Backnang)
- Bruhn Elektro-Hausgeräte Endersbach
- XXXLutz in Fellbach
- Katholisches Jugendreferat Rems Murr (BDKJ Dekanatstelle)
- Bürgerstiftung Waiblingen
- Beinsteiner Kids e.V.
- Kreisjugendring Rems-Murr e.V.
- Schulpastoral (Diözese Rottenburg-Stuttgart)
- Katholische Studierende Jugendgemeinde (KSJ)
- die WeltPartner eG (Ravensburg)
- Mack Remstal-Markt (Endersbach)
- Druck- und Medienzentrum Weinstadt (Druckerei Grübel)

Dienstplan (wird fortlaufend aktualisiert)

Fairtrade-Schülermentoren-Einteilung für das Schülercafe (2019/20)							
An alle Schüler*innen: Bitte immer 10min vor Beginn des Dienstes da sein!!							
	Vorname	Nachname	w/m	Kl.	Anwesend		Termine
1	Eduart	Fetaj	m	8a			montags 13.00 - 14.00 Uhr Januar Heiser/Carone Rupp
2	Oscar	Steden	m	8a			
3	Gianluca	Giacobbe	m	8a			
4	Frederik	Groeger	m	8b			
5	Elias	Schurr	m	8b			
6	Emir	Mujovic	m	8c			
7	Mert	Arslan	m	8c			
8	Julian	Kübler	m	9c			
1	Anna-Sophie	Aklassis	w	8a			dienstags 13.00 - 14.00 Uhr Januar Pfander/Rupp
2	Diana	Mansuri	w	8b			
3	Alissa	Trifu	w	8b			
4	Lara	Pusoska	w	8b			
5	Alexandra	Kovoussoglou	w	8b			
6	Emily	Max	w	9b			
7	Souni	Wacker	w	9a			
8	Katharina	Kleiner	w	9a			
9	Sophie	Pacher	w	9a			
1	Sanja	Panic	w	8b			donnerstags 13.00 - 14.00 Uhr Januar Heiser/Carone Rupp
2	Anton	Vidackovic	m	8b			
3	Jan-Luca	Anhalt	m	8b			
4	Anne	Falk	w	8b			
5	Farima	Torkashvand	w	8c			
6	Elena	Gasea	w	8c			
7	Diego	Raggers	m	8c			
8	Natalie	Noller	w	10d			
9	Gioia	Mazza	w	10d			
1	Leon	Kienzle	m	8a			montags 13.00 - 14.00 Uhr Februar Heiser/Carone Rupp
2	Noa	Amort	m	8a			
3	Niels	Kreymborg	m	8a			
4	Jonathan	Soric	m	8b			
5	Amelie	Albrecht	w	9a			
6	Daniel	Becker	m	9a			
7	David	Babkin	m	9b			
8	Liam	Wisanowsky	m	9c			
1	Massimiliano	Pin	m	9c			dienstags 13.00 - 14.00 Uhr Februar Pfander/Rupp
2	Felix	Langbein	m	9c			
3	Valentin	Root	m	9c			
4	Nils	Rudnitzki	m	9c			
5	Alexander	Zelch	m	9c			
6	Artur	Rommel	m	9c			
7	Simeon	Schnabel	m	9c			
1	Adelina	Batagov	w	7d			donnerstags 13.00 - 14.00 Uhr Februar Heiser/Carone Rupp
2	Maxima	Albrecht	w	8a			
3	Martina	Zitnik	w	8a			
4	Lilly	Eger	w	8a			
5	Ekaterina	Palazi	w	8c			
6	Julia	Markert	w	10d			
7	Jeanin	Springer	w	10d			
8	Elsa	Ramaj	w	10d			

Spenden

Wenn Sie uns unterstützen wollen

Ihre Spende hilft dabei unser Schülercafé zu fördern. In diesem Projekt erwerben Jugendliche soziale und wirtschaftliche Kompetenzen und setzen sich mit fairen Produkten, mit unternehmerischen Abläufen, mit Team- und Gemeinschaftsunternehmungen und Wert- und Sinnfragen ihres Lebens auseinander. Die Jugendlichen sind aktiv und engagieren sich ehrenamtlich für ihre anderen Mitschüler an der Schule. Dadurch übernehmen sie Verantwortung für die Schule und Gesellschaft, in der sie leben und helfen mit, auch die Welt "ein kleines Stück fairer zu machen".

Durch Ihre Spende für das Schülercafé helfen Sie den Jugendlichen dabei, gute Ideen in die Tat umzusetzen und die Gemeinschaft an der Schule zu fördern.

Das Schülercafé ist Mitglied im Förderverein der Salier-Realschule in Waiblingen (e.V.) und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, so dass es über den Förderverein auch berechtigt ist, Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Dank dieser Zuwendungsbestätigung ist Ihre Spende für das Schülercafé steuerlich absetzbar.

Bankverbindung

Förderverein der Salier-Realschule Waiblingen e.V.

Stichwort: „Café fair“

BW Bank

DE 44 6005 0101 0004388223

(Zuwendungsbescheinigungen für das Finanzamt können auf Wunsch ausgestellt werden)

Geschäftsüberschuss

- Hauptanliegen: Faire Produkte zu fairen Preisen (keine Gewinnmaximierung, Einhaltung des Gesetzes für Schülerfirmen (§ 19 Ust.-Gesetz).)
- Unterstützung eines „fairen“ und gemeinnützigen Projektes.

Kontakt

So erreichen Sie uns

Heinz Rupp, Religionslehrer und Schulseelsorger an der Salier-Realschule

(Dekanatsbeauftragter für Schulpastoral/Kirche und Schule)

Ludwigsburger Straße 3

71332 Waiblingen

Tel.: 0171 - 6477478

Fax: 07151 – 9 59 67 38

E-Mail: rupp@salier-realschule.de oder schulpastoral.rems-murr@drs.de

